TVP FRAKTION

Kassel

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 2500
info@tvp-fraktion.de

Vorlage Nr. 101.20.293

Bericht zu kostenlosen Menstruationsprodukten an Schulen und in öffentlichen Gebäuden der Stadt Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Der Magistrat wird gebeten, in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen über Chancen und Herausforderungen in der Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel an Schulen und im öffentlichen Einrichtungen in Kassel zu berichten. Dabei sollen unter anderem folgende Fragestellungen berücksichtigt werden:

1. An welchen Schulen und öffentlichen Orten in Kassel stehen bereits kostenlose Menstruationsartikel zur Verfügung?
2. Nach welchen Kriterien wurden die Orte ausgewählt?
3. Inwiefern werden die Menstruationsprodukte allen Personen unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität zugänglich gemacht?
4. Wie viel organisatorischer Aufwand entsteht durch die Bereitstellung der Produkte und wer übernimmt diesen in der Regel?
5. Welche Kosten sind der Stadt durch die Bereitstellung kostenloser Menstruationsartikel pro Jahr entstanden?
6. Wie hat sich der Verbrauch in den Jahren seit Beginn der Bereitstellung verändert?
7. Welche Fälle von Vandalismus und Fehlgebrauch sind bekannt?
8. Wurden das Angebot seit Beginn der Umsetzung bereits auf neue Orte ausgeweitet?
9. An welchen Standorten musste die Umsetzung gestoppt werden und warum?
10. Wie ist die Resonanz der Nutzer*innen bezüglich des Angebots?
11. Gibt es bereits Pläne zur Ausweitung des Angebots?

Um schriftlichen Bericht wird gebeten.

Begründung:

Die Menstruation ist ein natürlicher Bestandteil des Lebens vieler Menschen. Menstruationsprodukte sind für die gesellschaftliche Teilhabe ebenso notwendig wie andere grundlegende Hygieneartikel. Nicht jede Person hat jederzeit Zugang zu den

benötigten Produkten. Fehlende Menstruationsprodukte können dazu führen, dass Menschen Bildungs-, Kultur- oder Freizeitangebote nicht wahrnehmen oder sich in unangenehme Situationen begeben müssen. Mit der Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsprodukten in einigen Schulen und öffentlichen Einrichtungen hat die Stadt Kassel bereits einen wichtigen Schritt zur Förderung gesellschaftlicher Teilhabe und die Gleichstellung der Geschlechter gemacht. Eine Evaluation der Erfahrungen soll Herausforderungen und Chancen in der Umsetzung sichtbar machen. Die gewonnenen Erkenntnisse können als Grundlage für eine eventuelle Anpassung oder Ausweitung des Angebots dienen.

Berichterstatter: Stadtverordneter Timo Scharf

gez. Timo Scharf
Fraktionsvorsitzender